

Der Schwundel mit Kochrezepten. Der Lebensmittelmangel im Kriege hat die meisten alten guten Kochbücher außer Kurs gesetzt und uns dafür eine ganze Menge recht zweifelhafter „Ersatzkochbücher“ beschert. Ein solches nennt sich jetzt wieder „Die schwachhafte Kartoffelküche unserer Zeit“ und will in „hundert neuen, praktisch erprobten Rezepten“ Anweisung geben, was man alles aus Kartoffeln herstellen kann. Da gibt es ein aus Kartoffeln bereitetes „Spanisches Frutto“ mit „Milch und Sahne“, „Pettersilienkartoffeln“ mit „Et. hundert Gramm Butter und so viel Mehl und Grieß“, „Buttermilchkartoffeln“, zu denen man „einen Liter Buttermilch“ benötigt, und noch viele andere Kartoffelweifen mit lauter Zutaten, die die Hausfrauen in nicht geringe Verlegenheit bringen werden. Derartige Kochrezepte, mit denen man uns verschonen sollte, werden natürlich gern gekauft, weil manche Frauen meinen, daß sie wirklich neue Kochanleitungen erhalten, mit denen sie sich über die Schwierigkeiten dieser Zeit hinwegsetzen können. Es ist natürlich schade ums Geld und man sollte vor dem Ankauf derartiger, mindestens zweifelhafter Kochrezepte überall warnen.